

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen etc. Bier extrafein. Grog à Glas 1  $\frac{1}{2}$  empfiehlt C. Hanks, Ritterplatz Nr. 16.

**Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet A. Grun, Petersstr. 37.**

**Gambrinus, Ritterstrasse 45.**

Heute Abend türkisch Rindfleisch mit Kartoffeln.  
Witwe Schwabe.

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Abend ladet zu Girschbraten nebst einem feinen Glas Vereins-Bier zu 13 Pf. und bayerisch Bier zu 2 Ngr. ergebenst ein  
Prager.

Heute Donnerstag Schlachtfest  
bei W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein Friedrich Wittenbecher im schwarzen Bret.

### Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde Sonnabend d. 29. Dec. gegen Mittag von der Emilienstraße bis nach Connewitz aus einem Wagen eine Damentasche von braunem Leder, darin ein weißes Schnupftuch gezeichnet E. W., ein Portemonnaie mit ungefähr 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  Geld, ein Bund Schlüssel und einige Kleinigkeiten.

Der ehrliche Finder mag das im Portemonnaie befindliche Geld behalten und gegen Rückgabe des Verlorenen obige 3  $\frac{1}{2}$  Belohnung holen Reichstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sylvester-Abend ein gesticktes Perlen-Etui mit Haus- und Stubenschlüssel. Gegen Belohnung im Café Schueca abzugeben.

Verloren wurde eine Brietasche vom Neumarkt bis in die Reichstraße, enthaltend einiges Geld und Visitenkarten.

Gegen Belohnung abzugeben

Lindenstraße Nr. 7, 2 Treppen

Verloren wurde vorgestern Abend im Saale des Gewandhauses ein Armband. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 8 parterre links.

Verloren wurde am Sonntag Morgen ein großer schwarzer Tuchragen von einem Damen-Mantel in der Nähe der katholischen Kirche. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben  
Georgenstraße Nr. 24.

Verloren wurde eine Weste in der hohen Straße. Gegen Belohnung abzugeben Karolinenstr. 12, Schneidermstr. Brodmann.

Verloren wurde in der Neujahrnacht auf der Frankf. Str., dem Brühl, d. Schützen-, Karls- od. Marienstraße ein Pinee-nez. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Kreuzstraße Nr. 6, 1 Tr.

Verloren wurde in der Sylvesternacht eine goldne Uhr. Gegen Dank und Belohnung abzugeben  
Königsplatz Nr. 4 bei Herrn Behn.

Verloren Neujahrstag früh ein Gesangbuch. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße Nr. 14 neben dem Schützenhause.

Verloren wurde am Neujahrstage ein rothseid. Taschentuch, gez. F. A. W. Gegen gute Belohnung abzug. am obern Park 4 in der Restauration.

Verloren wurde ein Zeugstiefel. Man bittet ihn abzugeben Joachimsthal bei dem Buchbindermeister Jagendorf.

Verloren wurde ein kleiner Kinderstiefel. Abzugeben gegen Belohnung Hainstraße Nr. 5, 2. Etage.

Verloren wurde in der Sylvesternacht ein grauer Pelztragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben kleine Burggasse Nr. 10, 2 Treppen im Töpferhaus.

Verloren wurde am 1. Januar von der Schützenstraße bis zum Ransfischen Pförtchen ein grauer, halbseidner rechter Handschuh. Der ehrliche Finder wird um Abgabe Groggasse 16, 3 Treppen rechts gebeten.

Ein am vergangenen Sylvesterabend in der Thomaskirche verlorenes Gesangbuch, J. C. Freyer bezeichnet, bittet man gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof 14, 1. Etage.

Ein offener Brief ist am Neujahrstage von der Quer- bis Lauchaer Straße verloren. Abzugeben Lauchaer Straße 20.

In der Neujahrnacht ist vor Café Hascher in der Zeiger Straße ein lederner Ueberschuh verloren, der gegen Belohnung Rosenthalgasse Nr. 2 abzugeben ist.

Ein brauner Pelztragen ist vom Dresdner Bahnhof bis Katharinenstraße Nr. 1 verloren und bittet man ihn daselbst 2. Etage im Hofe rechts abzugeben.

Abhanden gel. ist am 1. Jan. in d. Garderobe d. Gewandh.-Concerts ein schw. Spizenschleier. Abzug. Lauch. Str. 8, 1 Tr.

Abhanden gekommen ist gestern Morgen zwischen 6 und 7 Uhr vom Königsplatz aus ein schwarzer Schafbock.

Wer denselben zurückbringt oder über dessen Verbleib nähere Nachricht ertheilt, erhält eine gute Belohnung Königsplatz Nr. 9 parterre.

5 Thaler Belohnung für Ueberbringung eines am Sylvesterabend abhanden gekommenen schwarzen Pudels Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Gefunden wurde am 30. Dec. 1 Päckchen. In Empfang zu nehmen Grimm. Str. 31 bei Dähne.

Herr Director Wirsing wird ersucht, die Oper Santa Chiara bald zur Aufführung zu bringen.

### Alles ein Traum! —

Gebenedeiet sind die, so ihre Sünden erkennen! Sie verschloß sich nicht dem Mahnruf der Buße und die Demuth ihres Herzens obfielge ihrer Schönheit und äußerem Glanze. Sie gab zurück, was unredlich gewonnen, und der Friede kam über sie, daß sie gab denen, die da darben. Und ich wurde ihr Werkzeug.

Ihr aber Alle, gehet hin und thuet desgleichen!

**O sancta simplicitas!! Magdeburger und Schwarzbärtiger!!** K.

11 Thlr. 8 Ngr.

von der Gesellschaft „Neunzehner“, gesammelt beim Kränzchen am Sylvesterabend, für die hiesige Armenanstalt empfangen zu haben bescheinigt hiermit dankend

Moriz Trinius,

d. 3. Cassirer der Armenanstalt.

### Gefunden.

Es ist am Sylvester-Abend von einer Dame ein Herrenhut im Saale des Odeons gefunden und an uns abgegeben worden, einer desgleichen auf dem Orchester liegen geblieben ist. Diejenigen, welche sich genügend legitimiren, können dieselben gegen Erlegung der Insertionsgebühren kleine Windmühlenstraße Nr. 4, 2 Treppen, bis Mittags 1 Uhr in Empfang nehmen.

\* \* \*

Eine Petition gegen die, der Ständeversammlung vorgelegte Kirchenordnung liegt zur Unterzeichnung aus: in der Engalapothek am Markte, in der Hofmeister'schen Buch- und Musikalienhandlung, Grimm. Straße 9, bei Herrn Schweizerzuckerbäcker Bonorand, Katharinenstraße 4, in dem Geschäfte von C. W. Müller Nachfolger, Petersstraße, bei Herrn Kürschnermeister Orler, Brühl 73, in dem Geschäfte der Herren Sachsenröder u. Gottfried, Gerberstraße 26, bei Herrn Alb. Geinr. Müller (Weißwaarenh.), Reichstraße 32, bei Herrn Carl Heubel (Rein'sche Buch), oberer Park 4, bei Herrn Kaufmann Louis Seyferth, Grimm. Straße 23, bei Herrn Adv. Theodor Winter, Reichstraße 42, bei Herrn Adv. Max Rose, Hainstraße 3.

### Soirées littéraires.

La septième séance aura lieu **Lundi prochain, 7. Janvier.** — M. Champy commencera l'étude de la littérature française au 17me siècle.

Cartes d'abonnement et billets d'entrées chez **Monsieur Fr. Kistner.**

Leipzig, le 3 Janvier 1861.

**Vortrag über neuere deutsche Lyriker.** Heute Donnerstag den 3. Januar siebenter Vortrag. **Mod. Benedig.**